

Jahresbericht

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Ampega Global Green-Bonds-Fonds

(vormals: Ampega Global Rentenfonds)

OGAW-Sondervermögen

ampega.
Talanx Investment Group

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der Ampega Global Green-Bonds-Fonds (vormals: Ampega Global Rentenfonds) ist ein global orientierter, in Fremdwährung und Euro anlegender Rentenfonds, mit einem Schwerpunkt in der Assetklasse öffentlicher Emittenten und einer Beimischung von Bank- und Unternehmensanleihen mit Investment Grade Rating. Zu den investierbaren Anlageklassen gehören Covered Bonds, Bank- und Unternehmensanleihen, Government Bonds, Government Agency Bonds, supranationale Anleihen sowie Anleihen von öffentlichen Emittenten, für deren Verbindlichkeiten der jeweilige Heimatstaat eine Garantie übernommen hat.

Anlageziel ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen laufenden Ertrages. Zudem wird über die Zins- und Währungsstrategie eine im Wettbewerbsvergleich mit anderen global anlegenden Währungsfonds geringere Volatilität angestrebt. Über die Partizipation an globalen Wirtschaftsentwicklungs-trends wird ein positiver Einfluss auf die Wertentwicklung des Fonds erwartet. Die starke Fokussierung auf nachhaltige Investitionen zeigt sich darin, dass mit einem überwiegenden Anteil Green bzw. Social- oder Sustainable Bond Emissionen beim Aufbau neuer Positionen allokiert werden.

Der langfristige Vermögenserhalt unter Berücksichtigung von nachhaltigen Investitionen steht im Vordergrund. Dabei kommen die klassischen Kriterien Qualität, Liquidität und Diversifizierung zum Einsatz.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit nachhaltigen Investitionen sind im "Anhang gemäß Offenlegungsverordnung" enthalten.

Mit Beginn des Geschäftsjahres wurde die Anlagestrategie des Fonds umgestellt. Seither handelt es sich um ein Investmentvermögen, das ökologisch nachhaltige Investitionen tätigt. In der Anlagestrategie schlägt sich das insofern nieder, dass fast ausschließlich Neuanlagen in sogenannten „Green - Social oder Sustainable-Bonds“ aus dem öffentlichen Segment und dem Unternehmensanleihen Segment erfolgen.

Die Fremdwährungsdiversifizierung wurde im Wesentlichen beibehalten und orientiert sich weiterhin an einem währungsseitig breit diversifizierten Index.

Gewichtungsschwerpunkte liegen neben dem Euro wesentlich in den Kern-Währungsblöcken US Dollar, britische Pfund und chinesischer Yuan. Auf illiquide, gering gewichtete Währungen sowie auf Währungsräume mit unökonomisch hohen Administrationsanforderungen wird in der Regel verzichtet.

Der Ampega Global Green-Bonds-Fonds richtet sich in der Steuerung des Zinsänderungsrisikos nach den aus dem Durationsprozess der Ampega Investment GmbH resultierenden Empfehlungen. In einem zum Jahresanfang steigenden Zinsumfeld sowie der Erwartung einer Versteilung der Zinskurven wurde vorerst an einer im Vergleich zu globalen Staatsanleihen-Indizes kürzeren Durationspositionierung in den Kernwährungen Euro, US Dollar und britischen Pfund festgehalten. In anderen Währungsanlagen, insbesondere in höherverzinslichen Emerging-Markets-Währungen, wurden unter Risikogesichtspunkten überwiegend kurze Positionierungen bis drei Jahre Restlaufzeit gewählt, so dass auch die Gesamtduration im Betrachtungszeitraum weiterhin deutlich kürzer als die Duration klassischer Staatsanleihenindizes war. Erst im Jahresverlauf wurde taktisch die Duration in den Währungen EUR, USD und GBP angehoben.

2024 zeigte sich als ein sehr bewegtes Zinsjahr. Nach übermäßig hoher Zinssenkungsphantasie zum Jahresende 2023 kam es vom Jahresanfang bis Ende Mai zu einem deutlichen Zinsanstieg. Erst mit Beginn der Zinssenkungenmaßnahmen der EZB ab Juni kam es zu einer Marktstabilisierung und insbesondere im 3. Quartal zu deutlich sinkenden Kapitalmarktzinsen. Da die Zinsen am kurzen Ende der Zinskurve stärker san-

ken, kam es zu einem Abbau der Zinskurveninversität. Ab Mitte September drehte die Differenz zwischen den Renditen 10jähriger Bundesanleihen und 2jähriger Bundesanleihen ins positive.

Im Laufe des Jahres stabilisierten sich auch die Inflationserwartungen. Erst nach der US Wahl im November sorgten steigende Unsicherheit über die künftige Wirtschaftspolitik auch wieder für steigende Inflationssorgen. Hinzu kamen politische Unsicherheiten in Frankreich und anstehende Neuwahlen in Deutschland. Dadurch kam es im Dezember zu einem deutlichen Zinsanstieg. Die Renditen längerer Laufzeiten stiegen hierbei noch etwas deutlicher als Renditen am kurzen Ende der Zinskurve.

Gestützt von einem insgesamt positiven Umfeld der Kreditmärkte konnten Rentenanlagen im Jahresverlauf aber überwiegend sehr positive Wertentwicklungen ausweisen. Hierbei entwickelten sich Kreditprodukte (Bank- und Unternehmensanleihen) besser als sichere öffentliche Anleihen oder Pfandbriefe.

Die Performance des Fonds konnte auch von der guten Entwicklung der beigemischten Kredit-Produkte profitieren.

Vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 gewann in diesem Marktumfeld die Anteilklasse P (a) 2,92 % und die Anteilklasse I (a) 3,44 % an Wert. Die Jahresvolatilität der Anteilklasse P (a) lag bei 3,58 % und bei der Anteilklasse I (a) bei 3,49 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Währungsrisiken

Als weltweit investierender Rentenfonds ist die Entwicklung des Sondervermögens in wesentlichen Teilen durch die Entwicklung der unterschiedlichen Währungen beeinflusst. Die Anleger tragen damit die Chancen und Risiken der Wertentwicklungen der unterschiedlichen Währungen relativ zum Euro. Im Rahmen der Anlagestrategie wird das Währungsrisiko durch eine globale Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Zinsänderungsrisiken

Bei der Anlage in Anleihen entstehen Risiken im Hinblick auf die Marktzins- und Spreadentwicklung an den internationalen Rentenmärkten. Als Spreadrisiken werden Risiken im Hinblick auf die Renditeaufschläge bonitätsrisikobehafteter Anleihen bezeichnet. Der Fonds war entsprechend seiner Anlagepolitik breit diversifiziert über verschiedene Länder und Emittenten. Durch diese Vorgehensweise wurden im Rahmen der Anlagestrategie Spreadrisiken begrenzt. Das Marktzinsrisiko wird durch eine aktive Durationspositionierung anhand des Ampega-Durationsprozesses gesteuert.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Heimatstaaten der Emittenten. Im Ampega Global Green-Bonds-Fonds wird zu einem großen Teil in Anleihen öffentlicher Emittenten bzw. Anleihen mit expliziter oder impliziter Staatsgarantie investiert. Bei Unternehmensanleihen beschränkt der Fonds die Anlage auf das Investment Grade Rating Segment. Weiterhin ergeben sich Risiken durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Entsprechend der Anlagestrategie ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken im Hinblick auf die internationalen Rentenmärkte ausgesetzt. Zur Steuerung und Begrenzung der Liquiditätsrisiken achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie eine ausreichende Diversifikation im Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche nega-

tive Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung eines möglichst hohen laufenden Ertrags und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.

Der Fonds investiert als internationaler Rentenfonds in Euro und Währungsanleihen öffentlicher Emittenten. Zur Reduzierung des Zinsänderungsrisikos liegt der Schwerpunkt des Fonds aktuell in Anleihen mit Restlaufzeiten zwischen drei und sieben Jahren. Der Fonds versucht durch eine breite geografische Diversifizierung und Investments in lokaler Währung an den globalen wirtschaftlichen Entwicklungen zu partizipieren. Das Fondskonzept löst sich durch die Orientierung an GDP-Gewichtungen bewusst von den üblicherweise verschuldungsdominierten Benchmarkindizes.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS

ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechts politik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechts politik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

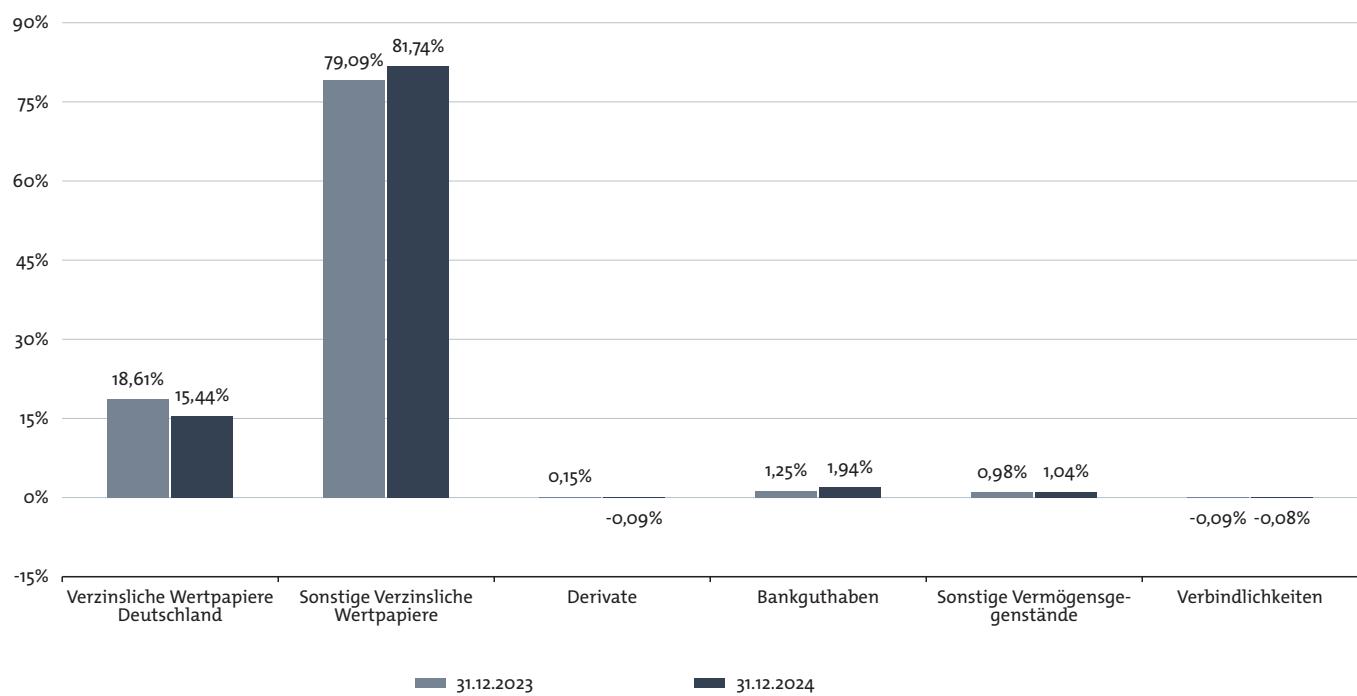
Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenkonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performance-abhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden bei Geschäften mit Rentenpapieren und Finanzterminkontrakten erzielt.

Struktur des Sondervermögens

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum 15. März 2024 wurde die Anteilklasse I (a) neu aufgelegt.

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

| | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens |
|--------------------------------------|-----------------------|------------------------------|
| Vermögensgegenstände | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | 99.875.724,91 | 97,18 |
| Belgien | 1.253.715,00 | 1,22 |
| Chile | 779.030,00 | 0,76 |
| Deutschland | 15.865.793,31 | 15,44 |
| Dänemark | 1.970.330,00 | 1,92 |
| Elfenbeinküste | 952.700,76 | 0,93 |
| Finnland | 5.041.654,64 | 4,91 |
| Frankreich | 7.441.541,94 | 7,24 |
| Großbritannien | 6.423.800,06 | 6,25 |
| Hongkong | 1.904.175,88 | 1,85 |
| Irland | 2.851.212,00 | 2,77 |
| Italien | 8.562.662,00 | 8,33 |
| Japan | 2.150.613,00 | 2,09 |
| Kanada | 5.665.984,47 | 5,51 |
| Luxemburg | 3.343.633,81 | 3,25 |
| Niederlande | 8.538.944,63 | 8,31 |
| Norwegen | 4.922.631,76 | 4,79 |
| Philippinen | 3.531.036,27 | 3,44 |
| Schweden | 1.490.435,00 | 1,45 |
| Spanien | 4.704.296,00 | 4,58 |
| USA (Vereinigte Staaten von Amerika) | 8.511.284,38 | 8,28 |
| Österreich | 3.970.250,00 | 3,86 |
| Derivate | -91.294,25 | -0,09 |
| Zins-Derivate | -91.294,25 | -0,09 |
| Bankguthaben | 1.993.947,04 | 1,94 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 1.071.213,57 | 1,04 |
| Verbindlichkeiten | -77.426,64 | -0,08 |
| Fondsvermögen | 102.772.164,63 | 100,00^{a)} |

^{a)} Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2024 | Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge | | | Kurs in EUR | % des Fonds- vermögens | | | | | | | | | | | |
|---|--------------|-------|---|-----------------------|---------------------------------------|---|----------|----------------|------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | im Berichtszeitraum | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2,9000 % IBRD (World Bank) MTN 2018/2025 | AU3CB0258739 | AUD | 2.000 | 0 | 0 | % | 98,7720 | 1.177.532,32 | 1,15 | | | | | | | | | | | |
| 9,5000 % IBRD (World Bank) MTN (dual currency bond) 2022/2029 | XS2439224705 | BRL | 2.000 | 0 | 0 | % | 87,9870 | 272.211,74 | 0,26 | | | | | | | | | | | |
| 0,7500 % KfW 2021/2026 | US500769JL97 | CAD | 500 | 0 | 0 | % | 97,4000 | 324.346,64 | 0,32 | | | | | | | | | | | |
| 2,6500 % Ontario (Province of) 2018/2025 | CA68323AER10 | CAD | 1.000 | 0 | 0 | % | 99,9330 | 665.563,31 | 0,65 | | | | | | | | | | | |
| 2,5200 % KfW MTN 2021/2026 | XS2320033835 | CNY | 10.000 | 0 | 0 | % | 100,1940 | 1.317.077,02 | 1,28 | | | | | | | | | | | |
| 2,9500 % Hong Kong Government International Bond MTN S.GMTN 2023/2028 | HK0000929700 | CNY | 5.000 | 0 | 0 | % | 102,0720 | 670.881,92 | 0,65 | | | | | | | | | | | |
| 0,0000 % Bundesobligation S.G 2021/2031 | DE0001030732 | EUR | 500 | 0 | 250 | % | 86,7890 | 433.945,00 | 0,42 | | | | | | | | | | | |
| 0,0000 % Luxemburg (Grand Duchy of) 2020/2032 | LU2228213398 | EUR | 1.000 | 0 | 0 | % | 81,5660 | 815.660,00 | 0,79 | | | | | | | | | | | |
| 0,0000 % Nordic Investment Bank 2019/2026 | XS2055786763 | EUR | 1.500 | 0 | 0 | % | 96,1730 | 1.442.595,00 | 1,40 | | | | | | | | | | | |

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2024 | Käufe / Zugänge | | | Kurs in EUR | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens | | | |
|--|--------------|-------|---|-----------------------|---|-----|----------|----------------|--------------------|------------------------------|--|--|--|
| | | | | | Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum | | | | | | | | |
| | | | | | % | % | | | | | | | |
| 0,0500 % Nord/LB Covered Finance Bank ÖPfe. 2020/2025 | XS2079316753 | EUR | 500 | 0 | 0 | 0 % | 99,7620 | 498.810,00 | 0,49 | | | | |
| 0,1250 % Kommunekredit MTN 2020/2040 | XS2226280084 | EUR | 700 | 0 | 0 | 0 % | 63,7750 | 446.425,00 | 0,43 | | | | |
| 0,2500 % Basque (Comunidad de) 2020/2031 | ES0000106684 | EUR | 800 | 0 | 0 | 0 % | 85,2570 | 682.056,00 | 0,66 | | | | |
| 0,4190 % Madrid (Comunidad de) 2020/2030 | ES0000101933 | EUR | 1.000 | 0 | 0 | 0 % | 88,2870 | 882.870,00 | 0,86 | | | | |
| 0,4500 % Basque (Comunidad de) 2021/2032 | ES0000106726 | EUR | 1.500 | 0 | 0 | 0 % | 83,8940 | 1.258.410,00 | 1,22 | | | | |
| 0,5000 % Nordrhein-Westfalen MTN 2019/2039 | DE000NRW0L02 | EUR | 1.250 | 0 | 0 | 0 % | 69,6730 | 870.912,50 | 0,85 | | | | |
| 0,6000 % CADES 2022/2029 | FR0014008E81 | EUR | 1.500 | 0 | 0 | 0 % | 90,1160 | 1.351.740,00 | 1,32 | | | | |
| 0,6250 % NRW.Bank MTN 2019/2029 | DE000NWBOAG1 | EUR | 900 | 0 | 0 | 0 % | 92,5990 | 833.391,00 | 0,81 | | | | |
| 0,7500 % NRW.Bank MTN 2018/2028 | DE000NWBOAF3 | EUR | 1.500 | 0 | 0 | 0 % | 94,1520 | 1.412.280,00 | 1,37 | | | | |
| 0,7500 % SNCF Reseau MTN 2019/2036 | XS2022425024 | EUR | 1.000 | 1.000 | 0 | 0 % | 73,8600 | 738.600,00 | 0,72 | | | | |
| 0,8300 % Chile (Repubblica) MC 2019/2031 | XS1843433639 | EUR | 500 | 0 | 0 | 0 % | 84,9170 | 424.585,00 | 0,41 | | | | |
| 1,2500 % Wallonne (Region of) MTN 2019/2034 | BE6313647149 | EUR | 1.500 | 0 | 0 | 0 % | 83,5810 | 1.253.715,00 | 1,22 | | | | |
| 1,3500 % Ireland (Repubblica) of 2018/2031 | IE00BFZRQ242 | EUR | 2.000 | 0 | 0 | 0 % | 94,0670 | 1.881.340,00 | 1,83 | | | | |
| 1,3750 % Bayerische Landesbank fix-to-float (sub.) 2021/2032 | XS2411178630 | EUR | 700 | 0 | 0 | 0 % | 93,2720 | 652.904,00 | 0,64 | | | | |
| 1,4500 % Basque (Comunidad de) 2018/2028 | ES0000106619 | EUR | 500 | 0 | 0 | 0 % | 96,5460 | 482.730,00 | 0,47 | | | | |
| 1,5000 % OEKB Oest. Kontrollbank MTN 2022/2027 | XS2500414623 | EUR | 2.500 | 0 | 0 | 0 % | 98,0400 | 2.451.000,00 | 2,38 | | | | |
| 1,5710 % Madrid (Comunidad de) 2019/2029 | ES0000101909 | EUR | 500 | 0 | 0 | 0 % | 95,4570 | 477.285,00 | 0,46 | | | | |
| 1,7500 % BPCE SFH 2022/2032 | FR001400AJW4 | EUR | 1.000 | 1.000 | 0 | 0 % | 91,8940 | 918.940,00 | 0,89 | | | | |
| 2,7500 % La Banque Postale Home MTN 2024/2030 | FR001400TR51 | EUR | 500 | 500 | 0 | 0 % | 99,5090 | 497.545,00 | 0,48 | | | | |
| 2,8750 % Berlin Hyp 2023/2030 | DE000BHY0GT7 | EUR | 1.000 | 0 | 0 | 0 % | 100,9530 | 1.009.530,00 | 0,98 | | | | |
| 2,8750 % Bpifrance MTN 2024/2031 | FR001400TML1 | EUR | 1.500 | 1.500 | 0 | 0 % | 98,9450 | 1.484.175,00 | 1,44 | | | | |
| 2,8750 % Swedbank 2024/2029 | XS2930571174 | EUR | 1.000 | 1.000 | 0 | 0 % | 99,0050 | 990.050,00 | 0,96 | | | | |
| 3,0000 % DNB Bank MTN fix-to-float 2024/2030 | XS2950722616 | EUR | 1.000 | 1.000 | 0 | 0 % | 99,4470 | 994.470,00 | 0,97 | | | | |
| 3,1250 % Niederösterreich 2024/2036 | AT0000A3EK38 | EUR | 1.000 | 1.000 | 0 | 0 % | 101,0050 | 1.010.050,00 | 0,98 | | | | |
| 3,1310 % OP Yrityspankki MTN FRN 2024/2027 | XS2794477518 | EUR | 1.000 | 1.000 | 0 | 0 % | 100,1860 | 1.001.860,00 | 0,97 | | | | |
| 3,2500 % ORSTED MTN MC 2022/2031 | XS2531569965 | EUR | 1.000 | 1.000 | 0 | 0 % | 99,6560 | 996.560,00 | 0,97 | | | | |
| 3,2500 % Verbund MC 2024/2031 | XS2821745374 | EUR | 500 | 500 | 0 | 0 % | 101,8400 | 509.200,00 | 0,50 | | | | |
| 3,4620 % Madrid (Comunidad de) 2024/2034 | ES00001010M4 | EUR | 500 | 500 | 0 | 0 % | 102,4650 | 512.325,00 | 0,50 | | | | |
| 3,4670 % Caisse Centrale Desjardins du Quebec MTN 2024/2029 | XS2892967949 | EUR | 300 | 300 | 0 | 0 % | 102,4240 | 307.272,00 | 0,30 | | | | |
| 3,5000 % Banco Bilbao Vizc. MTN 2024/2031 | XS2790910272 | EUR | 400 | 400 | 0 | 0 % | 102,1550 | 408.620,00 | 0,40 | | | | |
| 3,5000 % Credit Agricole Cariparma MTN 2024/2033 | IT0005579997 | EUR | 1.500 | 1.500 | 0 | 0 % | 103,1760 | 1.547.640,00 | 1,51 | | | | |
| 3,5000 % The Bank of Nova Scotia MTN 2024/2029 | XS2804565435 | EUR | 600 | 600 | 0 | 0 % | 101,6970 | 610.182,00 | 0,59 | | | | |
| 3,6250 % Cassa Depositi e Prestiti MTN 2024/2030 | IT0005582876 | EUR | 700 | 700 | 0 | 0 % | 101,9780 | 713.846,00 | 0,69 | | | | |
| 3,6250 % DNB Bank MTN fix-to-float 2023/2027 | XS2588099478 | EUR | 400 | 0 | 0 | 0 % | 100,8660 | 403.464,00 | 0,39 | | | | |

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2024 | Käufe / Zugänge | | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens |
|--|--------------|-------|---|-----------------------|-----------------------|---------------------|----------|--------------------|------------------------------|
| | | | | | Verkäufe / Abgänge | im Berichtszeitraum | | | |
| | | | | | | | | | |
| 3,6250 % De Volksbank MTN 2024/2031 | XS2922125344 | EUR | 200 | 200 | 0 | % | 100,5840 | 201.168,00 | 0,20 |
| 3,6250 % Intesa Sanpaolo MTN 2024/2030 | XS2804485915 | EUR | 400 | 400 | 0 | % | 102,0570 | 408.228,00 | 0,40 |
| 3,6250 % Svenska Handelsbanken MTN fix-to-float (sub.) 2024/2036 | XS2930111096 | EUR | 500 | 500 | 0 | % | 100,0770 | 500.385,00 | 0,49 |
| 3,7500 % Statkraft MTN MC 2024/2039 | XS2779793061 | EUR | 200 | 200 | 0 | % | 101,6710 | 203.342,00 | 0,20 |
| 3,7500 % Stellantis MTN MC 2024/2036 | XS2787827604 | EUR | 200 | 200 | 0 | % | 97,3330 | 194.666,00 | 0,19 |
| 3,8750 % Hong Kong Government International Bond MTN 2023/2030 | HK0000895901 | EUR | 1.000 | 0 | 0 | % | 104,1520 | 1.041.520,00 | 1,01 |
| 3,8750 % Terna Rete Elettrica Nazionale MTN MC 2023/2033 | XS2655852726 | EUR | 600 | 0 | 0 | % | 103,2430 | 619.458,00 | 0,60 |
| 3,8750 % Volkswagen Leasing MTN 2024/2028 | XS2745725155 | EUR | 400 | 400 | 0 | % | 101,5350 | 406.140,00 | 0,40 |
| 4,0000 % Dt. Pfandbriefbank MTN 2024/2028 | DE000A382616 | EUR | 500 | 500 | 0 | % | 99,8570 | 499.285,00 | 0,49 |
| 4,0000 % Italy (Republic of) 5.8 2023/2031 | IT0005542359 | EUR | 4.000 | 0 | 0 | % | 105,7920 | 4.231.680,00 | 4,12 |
| 4,0000 % LB Hessen-Thüringen MTN 2023/2030 | XS2582195207 | EUR | 800 | 0 | 0 | % | 103,5700 | 828.560,00 | 0,81 |
| 4,0610 % National Grid North America MTN MC 2024/2036 | XS2894931588 | EUR | 500 | 500 | 0 | % | 102,6290 | 513.145,00 | 0,50 |
| 4,1250 % A.P. Moeller-Maersk MTN MC 2024/2036 | XS2776891207 | EUR | 500 | 500 | 0 | % | 105,4690 | 527.345,00 | 0,51 |
| 4,2500 % Credit Mutuel Arkea MTN 2022/2032 | FR001400E946 | EUR | 300 | 0 | 0 | % | 104,4890 | 313.467,00 | 0,31 |
| 4,5000 % DS Smith MTN MC 2023/2030 | XS2654098222 | EUR | 600 | 0 | 0 | % | 105,3600 | 632.160,00 | 0,62 |
| 4,6080 % Mizuho Financial Group MTN 2023/2030 | XS2672418055 | EUR | 500 | 0 | 0 | % | 106,7420 | 533.710,00 | 0,52 |
| 4,6250 % AIB Group MTN fix-to-float 2023/2029 | XS2578472339 | EUR | 400 | 0 | 0 | % | 105,1130 | 420.452,00 | 0,41 |
| 4,6250 % De Volksbank MTN MC 2023/2027 | XS2626691906 | EUR | 800 | 0 | 0 | % | 103,4910 | 827.928,00 | 0,81 |
| 4,8750 % De Volksbank MTN 2023/2030 | XS2592240712 | EUR | 800 | 0 | 0 | % | 106,4510 | 851.608,00 | 0,83 |
| 4,8750 % RCI Banque MTN MC 2023/2028 | FR001400IEQ0 | EUR | 400 | 0 | 0 | % | 104,5580 | 418.232,00 | 0,41 |
| 5,0000 % Intesa Sanpaolo MTN fix-to-float 2023/2028 | XS2592650373 | EUR | 1.000 | 0 | 0 | % | 104,1810 | 1.041.810,00 | 1,01 |
| 5,2500 % AIB Group MTN fix-to-float 2023/2031 | XS2707169111 | EUR | 500 | 0 | 0 | % | 109,8840 | 549.420,00 | 0,53 |
| 5,2500 % Commerzbank MTN fix-to-float 2023/2029 | DE000CZ439B6 | EUR | 200 | 0 | 0 | % | 106,1470 | 212.294,00 | 0,21 |
| 0,6250 % Asian Development Bank 2019/2026 | XS2066569489 | GBP | 1.500 | 0 | 0 | % | 93,5940 | 1.693.906,85 | 1,65 |
| 0,8750 % UK Treasury Stock 2021/2033 | GB00BM8Z2S21 | GBP | 3.500 | 2.000 | 0 | % | 74,1490 | 3.131.292,23 | 3,05 |
| 1,5000 % UK Treasury Stock 2021/2053 | GB00BM8Z2V59 | GBP | 4.000 | 4.000 | 0 | % | 46,1040 | 2.225.096,53 | 2,17 |
| 3,8750 % KfW MTN 2024/2027 | XS2901886361 | GBP | 1.000 | 1.000 | 0 | % | 98,3850 | 1.187.077,70 | 1,16 |
| 4,8750 % Rabobank MTN S.GMTN fix-to-float 2024/2029 | XS2921544024 | GBP | 500 | 500 | 0 | % | 99,7310 | 601.659,03 | 0,59 |
| 5,2500 % ABN AMRO Bank MTN 2023/2026 | XS2626254515 | GBP | 500 | 500 | 0 | % | 100,4450 | 605.966,46 | 0,59 |
| 5,3500 % IBRD (World Bank) MTN (dual currency bond) 2022/2029 | XS2439526547 | IDR | 10.000.000 | 0 | 0 | % | 95,0960 | 561.663,97 | 0,55 |
| 4,4000 % KfW MTN 2021/2025 | XS2291329030 | MXN | 25.000 | 0 | 0 | % | 96,7060 | 1.145.707,95 | 1,11 |
| 5,2500 % IBRD (World Bank) MTN 2015/2025 | XS1233786950 | MXN | 20.000 | 0 | 0 | % | 97,6970 | 925.958,92 | 0,90 |
| 3,6660 % Municipality Finance 2024/2029 | XS2908585933 | NOK | 15.000 | 15.000 | 0 | % | 97,6010 | 1.235.914,60 | 1,20 |

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2024 | Käufe / Zugänge | | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens |
|---|--------------|-------|---|-----------------------|-----------------------|---------------------|------------|---------------------|------------------------------|
| | | | | | Verkäufe / Abgänge | im Berichtszeitraum | | | |
| | | | | | | | | | |
| 3,7500 % European Investment Bank (EIB) MTN 2022/2028 | XS2552878857 | NOK | 10.000 | 10.000 | 0 | % | 99,2390 | 837.770,99 | 0,82 |
| 2,8750 % European Investment Bank (EIB) 2019/2029 | XS1998795535 | PLN | 2.000 | 0 | 0 | % | 88,2920 | 413.555,35 | 0,40 |
| 0,2500 % European Bank Rec. Dev. S. DMTN 2020/2025 | XS2108490173 | SEK | 5.000 | 5.000 | 0 | % | 99,8510 | 435.251,30 | 0,42 |
| 0,9000 % Intl. Finance Corp. MTN 2018/2025 | XS1801906600 | SEK | 10.000 | 0 | 0 | % | 99,3630 | 866.248,20 | 0,84 |
| 4,0370 % Stora Enso MTN FRN 2023/2027 | XS2714333528 | SEK | 5.000 | 5.000 | 0 | % | 100,9680 | 440.120,31 | 0,43 |
| 0,7500 % European Investment Bank (EIB) 2020/2030 | US298785JH03 | USD | 1.000 | 0 | 0 | % | 81,0740 | 777.837,47 | 0,76 |
| 1,0000 % CADES S.REGS 2020/2030 | XS2247546711 | USD | 1.000 | 1.000 | 0 | % | 81,0030 | 777.156,29 | 0,76 |
| 1,0000 % Ned. Waterschapsbank S.REGS 2020/2030 | XS2180643889 | USD | 1.000 | 0 | 0 | % | 82,6280 | 792.746,81 | 0,77 |
| 1,7500 % Asian Development Bank MTN 2016/2026 | US045167DR18 | USD | 1.000 | 0 | 0 | % | 95,8880 | 919.965,46 | 0,90 |
| 1,7500 % KfW 2019/2029 | US500769JD71 | USD | 2.500 | 0 | 0 | % | 88,4240 | 2.120.886,50 | 2,06 |
| 2,1250 % IBRD (World Bank) MTN 2015/2025 | US45905URL07 | USD | 1.000 | 0 | 0 | % | 99,5980 | 955.559,82 | 0,93 |
| 2,1250 % Kommunalbanken MTN 2015/2025 | XS1188118100 | USD | 1.000 | 0 | 0 | % | 99,7260 | 956.787,87 | 0,93 |
| 2,1250 % Kommunalbanken MTN 2015/2025 | XS1221967042 | USD | 2.000 | 0 | 0 | % | 99,2690 | 1.904.806,68 | 1,85 |
| 2,3750 % Ned. Waterschapsbank MTN 2016/2026 | XS1386139841 | USD | 2.000 | 0 | 0 | % | 97,3450 | 1.867.888,32 | 1,82 |
| 2,3750 % US Treasury Notes 2017/2027 | US912828X885 | USD | 900 | 0 | 100 | % | 95,5898 | 825.394,42 | 0,80 |
| 3,1250 % Asian Development Bank MTN 2018/2028 | US045167EJ82 | USD | 1.000 | 0 | 0 | % | 95,5960 | 917.163,96 | 0,89 |
| 3,5000 % Inter-American Dev. Bank 2022/2029 | US4581X0EF19 | USD | 2.000 | 0 | 0 | % | 95,6920 | 1.836.170,01 | 1,79 |
| 3,6250 % Municipality Finance MTN S.REGS 2024/2029 | XS2914674408 | USD | 1.000 | 1.000 | 0 | % | 96,0130 | 921.164,73 | 0,90 |
| 4,0000 % Agence Francaise Develop MTN 2024/2027 | FR001400SD82 | USD | 1.000 | 1.000 | 0 | % | 98,1520 | 941.686,65 | 0,92 |
| 4,1250 % African Development Bank 2024/2027 | US0082EEZ88 | USD | 1.000 | 1.000 | 0 | % | 99,3000 | 952.700,76 | 0,93 |
| 4,5000 % Hong Kong Government International Bond MTN S.REGS 2023/2028 | USY3422VCV81 | USD | 200 | 0 | 0 | % | 99,9430 | 191.773,96 | 0,19 |
| 4,6250 % ING Groep 2018/2026 | USN4580HAA51 | USD | 1.000 | 1.000 | 0 | % | 100,0180 | 959.589,37 | 0,93 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | EUR | 9.045.212,01 | 8,80 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | EUR | 9.045.212,01 | 8,80 |
| 2,2500 % Ned. Waterschapsbank MTN S.MTN 2022/2025 | AU3CB0287019 | AUD | 800 | 0 | 0 | % | 98,5460 | 469.935,21 | 0,46 |
| 1,8500 % Ontario (Province of) 2020/2027 | CA68333ZAJ62 | CAD | 1.000 | 0 | 0 | % | 97,5480 | 649.678,98 | 0,63 |
| 1,2500 % Chile (Republic of) MC 2020/2040 | XS2108987517 | EUR | 500 | 0 | 0 | % | 70,8890 | 354.445,00 | 0,34 |
| 2,8750 % Deutsche Kreditbank Pfe. 2024/2036 | DE000SCB0054 | EUR | 700 | 700 | 0 | % | 99,2290 | 694.603,00 | 0,68 |
| 3,4500 % Amprion MC 2022/2027 | DE000A30VPL3 | EUR | 500 | 0 | 0 | % | 101,5280 | 507.640,00 | 0,49 |
| 3,4600 % Mizuho Financial Group MTN fix-to-float 2024/2030 | XS2886269013 | EUR | 100 | 100 | 0 | % | 101,0430 | 101.043,00 | 0,10 |
| 3,5330 % East Japan Railway MTN 2024/2036 | XS2891034063 | EUR | 500 | 500 | 0 | % | 100,6040 | 503.020,00 | 0,49 |
| 3,5560 % Mitsubishi UFJ Financial Group MTN fix-to-float 2024/2032 | XS2892386462 | EUR | 1.000 | 1.000 | 0 | % | 101,2840 | 1.012.840,00 | 0,99 |
| 5,0000 % Vonovia MTN MC 2022/2030 | DE000A30VQB2 | EUR | 1.300 | 0 | 0 | % | 108,4010 | 1.409.213,00 | 1,37 |

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2024 | Käufe / Verkäufe / | | | Kurs in EUR | Kurswert Fonds- vermögen |
|--|--------------|---------------|---|-----------------------|--------------------|---------|---------------------|-----------------------|--------------------------------|
| | | | | | Zugänge | Abgänge | im Berichtszeitraum | | |
| | | | | | | | | | |
| 2,7500 % Quebec (Province of) 2017/2027 | US748149AN17 | USD | 3.000 | 0 | 0 | % | 96,0790 | 2.765.393,84 | 2,69 |
| 4,7500 % IBRD (World Bank) 2023/2033 | US459058KY80 | USD | 600 | 0 | 0 | % | 100,3040 | 577.399,98 | 0,56 |
| Nicht notierte Wertpapiere | | | | | | | EUR | 2.293.444,98 | 2,23 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | EUR | 2.293.444,98 | 2,23 |
| 1,9000 % BNG Bank MTN S.MTN 2019/2025 | AU3CB0264018 | AUD | 2.000 | 0 | 0 | % | 97,7870 | 1.165.789,43 | 1,13 |
| 5,2500 % Kommunalbanken MTN 2023/2034 | AU3CB0303519 | AUD | 750 | 0 | 0 | % | 102,8400 | 459.761,21 | 0,45 |
| 3,2500 % South Coast British Columbia Transportation 2018/2028 | CA83740TAG28 | CAD | 1.000 | 0 | 0 | % | 100,2830 | 667.894,34 | 0,65 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | 99.875.724,91 | 97,18 |
| Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen) | | | | | | | EUR | -91.294,25 | -0,09 |
| Zins-Derivate | | | | | | | EUR | -91.294,25 | -0,09 |
| Forderungen/Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Zinsterminkontrakte | | | | | | | EUR | -91.294,25 | -0,09 |
| US 10YR Treasury Note Future März 2025 | CBOT | STK | 30 | | | | | -66.559,53 | -0,06 |
| US 2Yr Treasury Note Future März 2025 | CBOT | STK | 50 | | | | | -24.734,72 | -0,02 |
| Bankguthaben, nicht verbrieftes Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds | | | | | | | EUR | 1.993.947,04 | 1,94 |
| Bankguthaben | | | | | | | EUR | 1.993.947,04 | 1,94 |
| EUR - Guthaben bei | | | | | | | EUR | 535.897,06 | 0,52 |
| Verwahrstelle | | EUR | 535.897,06 | | | | | 535.897,06 | 0,52 |
| Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen | | | | | | | EUR | 132.261,80 | 0,13 |
| Verwahrstelle | GBP | 67.850,97 | | | | | | 81.866,52 | 0,08 |
| Verwahrstelle | NOK | 373.165,26 | | | | | | 31.502,44 | 0,03 |
| Verwahrstelle | PLN | 57.622,48 | | | | | | 13.495,04 | 0,01 |
| Verwahrstelle | SEK | 61.915,46 | | | | | | 5.397,80 | 0,01 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | EUR | 1.325.788,18 | 1,29 |
| Verwahrstelle | USD | 1.327.648,91 | | | | | | 1.273.768,50 | 1,24 |
| Verwahrstelle | AUD | 67.811,57 | | | | | | 40.421,53 | 0,04 |
| Verwahrstelle | MXN | 13.821,01 | | | | | | 654,97 | 0,00 |
| Verwahrstelle | RUB | 61.045.000,00 | | | | | | 1,00 | 0,00 |
| Verwahrstelle | CAD | 16.429,47 | | | | | | 10.942,18 | 0,01 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | EUR | 1.071.213,57 | 1,04 |
| Quellensteuerrückersettungsansprüche | | EUR | | | | | | 8.749,50 | 0,01 |
| Zinsansprüche | | EUR | | | | | | 1.062.464,07 | 1,03 |
| Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾ | | | | | | | EUR | -77.426,64 | -0,08 |
| Fondsvermögen | | | | | | | EUR | 102.772.164,63 | 100,00²⁾ |
| Anteilwert Klasse P (a) | | | | | | | EUR | 16,29 | |
| Anteilwert Klasse I (a) | | | | | | | EUR | 103,44 | |
| Umlaufende Anteile Klasse P (a) | | | | | | | STK | 6.180.415,32 | |
| Umlaufende Anteile Klasse I (a) | | | | | | | STK | 20.000 | |
| Fondsvermögen Anteilkategorie P (a) | | | | | | | EUR | 100.703.454,51 | |
| Fondsvermögen Anteilkategorie I (a) | | | | | | | EUR | 2.068.710,12 | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | 97,18 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | -0,09 |

¹⁾ Noch nicht abgeführt Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 27.12.2024

| | | | |
|------------------------------|-------|------------------|-----------|
| Australien, Dollar | (AUD) | 1,67761 | = 1 (EUR) |
| Brasilien, Real | (BRL) | 6,46460 | = 1 (EUR) |
| Kanada, Dollar | (CAD) | 1,50148 | = 1 (EUR) |
| China, Yuan Renminbi | (CNY) | 7,60730 | = 1 (EUR) |
| Vereiniges Königreich, Pfund | (GBP) | 0,82880 | = 1 (EUR) |
| Indonesien, Rupie | (IDR) | 16.931,12000 | = 1 (EUR) |
| Mexiko, Peso | (MXN) | 21,10180 | = 1 (EUR) |
| Norwegen, Kronen | (NOK) | 11,84560 | = 1 (EUR) |
| Polen, Zloty | (PLN) | 4,26990 | = 1 (EUR) |
| Russische Föderation, Rubel | (RUB) | 61.045.000,00000 | = 1 (EUR) |
| Schweden, Kronen | (SEK) | 11,47050 | = 1 (EUR) |
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,04230 | = 1 (EUR) |

Marktschlüssel**Terminbörsen**

| | |
|------|------------------------|
| CBOT | Chicago Board of Trade |
|------|------------------------|

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:**

Alle Vermögenswerte

per 27.12.2024 oder letztbekannt

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldcheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe / Zugänge | Verkäufe / Abgänge |
|---------------------|------|---|--------------------|-----------------------|
|---------------------|------|---|--------------------|-----------------------|

Börsengehandelte Wertpapiere**Verzinsliche Wertpapiere**

| | | | | |
|--|--------------|-----|-----|--------|
| 2,1400 % KfW MTN 2021/2024 | XS2291810419 | CNY | 0 | 12.000 |
| 2,3750 % De Volksbank fix-to-float 2022/2027 | XS2475502832 | EUR | 0 | 200 |
| 3,7320 % Eurogrid MTN MC 2024/2035 | XS2919680236 | EUR | 100 | 100 |
| 5,0000 % Dt. Pfandbriefbank MTN 2023/2027 | DE000A30WF84 | EUR | 0 | 500 |
| 0,7500 % European Investment Bank (EIB) 2019/2024 | XS2036242803 | GBP | 0 | 2.000 |
| 1,5000 % UK Treasury Stock 2016/2026 | GB00BYZW3G56 | GBP | 0 | 1.750 |
| 1,7500 % IBRD (World Bank) MTN 2019/2024 | XS2077546500 | NOK | 0 | 15.000 |
| 3,0000 % Norway S.476 2014/2024 | N00010705536 | NOK | 0 | 10.000 |
| 0,4770 % European Bank Rec. Dev. MTN 2019/2024 | XS1937041157 | SEK | 0 | 10.000 |
| 0,3750 % Kommuninvest i Sverige S.REGS 2021/2024 | XS2311395169 | USD | 0 | 1.000 |
| 1,5000 % BNG Bank MTN S.REGS 2019/2024 | XS2065581212 | USD | 0 | 2.000 |
| 2,7500 % Nederlandse Financierings-Maat. MTN 2019/2024 | XS1953035844 | USD | 0 | 1.500 |

| Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe / Zugänge | Verkäufe / Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---------------------|---|--------------------|-----------------------|---------------------|
|---------------------|---|--------------------|-----------------------|---------------------|

Derivate**(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)****Terminkontrakte****Zinsterminkontrakte****Gekauft Kontrakte**

| | | |
|---|-----|--------|
| (Basiswert(e): 10YR US Treasury Note, 2YR US Treasury Note, BUND) | EUR | 60.685 |
|---|-----|--------|

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.12.2024

| | P (a) | I (a) |
|--|--------------|--------------|
| Anteilscheinklassenwährung | EUR | EUR |
| Ertragsverwendung | ausschüttend | ausschüttend |
| Ausgabeaufschlag (v.H.) | 3,75 | - |
| Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.) | 0,75 | 0,4 |
| Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung) | - | - |

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

| Anteilklasse P (a) | EUR | EUR |
|--|---------------------|-----|
| I. Erträge | | |
| 1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 438.150,93 | |
| 2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 1.948.362,76 | |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 93.914,14 | |
| Summe der Erträge | 2.480.427,83 | |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | -51,37 | |
| 2. Verwaltungsvergütung | -744.987,21 | |
| 3. Verwahrstellenvergütung | -29.549,72 | |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | -22.783,17 | |
| 5. Sonstige Aufwendungen | -23.513,76 | |
| davon Depotgebühren | -19.613,92 | |
| davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen | -322,83 | |
| davon Kosten der Aufsicht | -1.346,07 | |
| davon Vergütung Repräsentanten | -2.230,94 | |
| Summe der Aufwendungen | -820.885,23 | |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | 1.659.542,60 | |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | 714.779,35 | |
| 2. Realisierte Verluste | -1.129.126,85 | |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | -414.347,50 | |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 1.245.195,10 | |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | 360.268,64 | |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 1.117.086,05 | |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 1.477.354,69 | |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | 2.722.549,79 | |

für den Zeitraum vom 15.03.2024 bis 31.12.2024

| Anteilklasse I (a) | EUR | EUR |
|--|------------------|-----|
| I. Erträge | | |
| 1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 7.015,09 | |
| 2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 32.011,35 | |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 1.528,38 | |
| Summe der Erträge | 40.554,82 | |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | -0,52 | |
| 2. Verwaltungsvergütung | -6.448,32 | |
| 3. Verwahrstellenvergütung | -480,75 | |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | -276,56 | |
| 5. Sonstige Aufwendungen | -261,45 | |
| davon Depotgebühren | -199,13 | |
| davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen | -6,61 | |
| davon Kosten der Aufsicht | -12,55 | |
| davon Vergütung Repräsentanten | -43,16 | |
| Summe der Aufwendungen | -7.467,60 | |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | 33.087,22 | |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | 13.528,85 | |
| 2. Realisierte Verluste | -18.661,99 | |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | -5.133,14 | |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 27.954,08 | |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | 9.938,79 | |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 30.817,25 | |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 40.756,04 | |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | 68.710,12 | |

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

| Anteilklasse P (a) | EUR | EUR |
|---|-----------------------|-----|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahrs | | |
| 81.273.161,22 | | |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr | -1.305.743,98 | |
| 2. Zwischenausschüttungen | 0,00 | |
| 3. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | 18.228.060,91 | |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen | 22.017.490,56 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen | -3.789.429,65 | |
| 4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich | -214.573,43 | |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahrs | 2.722.549,79 | |
| davon nicht realisierte Gewinne | 360.268,64 | |
| davon nicht realisierte Verluste | 1.117.086,05 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahrs | 100.703.454,51 | |

für den Zeitraum vom 15.03.2024 bis 31.12.2024

| Anteilklasse I (a) | EUR | EUR |
|---|---------------------|-----|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahrs | | |
| 0,00 | | |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr | 0,00 | |
| 2. Zwischenausschüttungen | 0,00 | |
| 3. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | 2.000.000,00 | |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen | 2.000.000,00 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen | 0,00 | |
| 4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich | 0,00 | |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahrs | 68.710,12 | |
| davon nicht realisierte Gewinne | 9.938,79 | |
| davon nicht realisierte Verluste | 30.817,25 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahrs | 2.068.710,12 | |

Verwendung der Erträge**Berechnung der Ausschüttung**

| Anteilklasse P (a) | insgesamt | je Anteil |
|---|---------------------|------------------|
| | EUR | EUR |
| I. Für Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 258.254,06 | 0,0417859 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs | 1.245.195,10 | 0,2014743 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾ | 288.871,29 | 0,0467398 |
| II. Nicht für Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | 0,00 | 0,0000000 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | 0,00 | 0,0000000 |
| III. Gesamtausschüttung | 1.792.320,44 | 0,2900000 |

(auf einen Anteilumlauf von 6.180.415,32 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahrs für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Die ausgewiesenen Ausschüttungsbeträge können Zuführungen aus dem Sondervermögen aus Vorjahren enthalten, die wirtschaftlich Kapitalrückzahlungen darstellen.

Berechnung der Ausschüttung

| Anteilkasse I (a) | insgesamt | je Anteil |
|---|-----------|-----------------------------------|
| | EUR | EUR |
| I. Für Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 0,00 | 0,0000000 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs | 27.954,08 | 1,3977040 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾ | 8.845,92 | 0,4422960 |
| II. Nicht für Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | 0,00 | 0,0000000 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | 0,00 | 0,0000000 |
| III. Gesamtausschüttung | | 36.800,00 1,8400000 |

(auf einen Anteilumlauf von 20.000 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Die ausgewiesenen Ausschüttungsbeträge können Zuführungen aus dem Sondervermögen aus Vorjahren enthalten, die wirtschaftlich Kapitalrückzahlungen darstellen.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Anteilkasse P (a) | Fondsvermögen | Anteilwert |
|-------------------|----------------|------------|
| | EUR | EUR |
| Geschäftsjahr | | |
| 31.12.2024 | 100.703.454,51 | 16,29 |
| 31.12.2023 | 81.273.161,22 | 16,09 |
| 31.12.2022 | 79.810.400,59 | 15,55 |
| 31.12.2021 | 78.234.277,43 | 17,23 |

| Anteilkasse I (a) | Fondsvermögen | Anteilwert |
|--------------------------|---------------|------------|
| | EUR | EUR |
| Geschäftsjahr | | |
| 31.12.2024 | 2.068.710,12 | 103,44 |
| 15.03.2024 ¹⁾ | 2.000.000,00 | 100,00 |

¹⁾ Auflagedatum: 15.03.2024

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatenverordnung

| | | |
|---|--|------------|
| Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure | EUR | -91.294,25 |
| Vertragspartner der Derivate-Geschäfte | Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main | |

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

| | | |
|-----------------------|-----|------|
| davon: | | |
| Bankguthaben | EUR | 0,00 |
| Schuldverschreibungen | EUR | 0,00 |
| Aktien | EUR | 0,00 |

| | |
|---|-------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | 97,18 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | -0,09 |

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

| | |
|--|--------|
| Kleinster potenzieller Risikobetrag | 1,72 % |
| Größter potenzieller Risikobetrag | 2,48 % |
| Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag | 2,13 % |

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

| | |
|---|-------------------|
| Konfidenzniveau | 99,00 % |
| Unterstellte Haltedauer | 10 Tage |
| Länge der historischen Zeitreihe | 504 Tagesrenditen |
| Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr) | 0,993 |

Zusammensetzung des Vergleichvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

| | |
|--|------|
| iBoxx Euro Overall | 60 % |
| iBoxx USD Liquid Investment Grade 7-10 Y | 40 % |

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

| | |
|--|----------|
| Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013. | 114,86 % |
|--|----------|

Sonstige Angaben

| | | |
|---------------------------------|-----|--------------|
| Anteilwert Klasse P (a) | EUR | 16,29 |
| Anteilwert Klasse I (a) | EUR | 103,44 |
| Umlaufende Anteile Klasse P (a) | STK | 6.180.415,32 |
| Umlaufende Anteile Klasse I (a) | STK | 20.000 |

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 98,8 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 1,2 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren. Für das Bankguthaben in RUB wurde kein Bewertungsmodell angewendet. Das Guthaben ist auf einen Erinnerungswert abgeschrieben worden.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilkategorie P (a) 0,83 %

Anteilkategorie I (a) 0,46 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilkategorie P (a) 0 %

Anteilkategorie I (a) 0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega Global Green-Bonds-Fonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsentgelte.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 8.674,84 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

| | | |
|--|------|--------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns) | TEUR | 11.066 |
| davon feste Vergütung | TEUR | 8.502 |
| davon variable Vergütung | TEUR | 2.564 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | TEUR | n.a. |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns) | | 80 |
| Höhe des gezahlten Carried Interest | TEUR | n.a. |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger | TEUR | 4.525 |
| davon Geschäftsleiter | TEUR | 1.461 |
| davon andere Führungskräfte | TEUR | 2.589 |
| davon andere Risikoträger | TEUR | n.a. |
| davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen | TEUR | 475 |
| davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe | TEUR | n.a. |

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2023 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Das Finanzprodukt berücksichtigt nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf der Grundlage der Principal of Adverse Impact („PAI“) gemäß Offenlegungsverordnung auf unterschiedliche Weise in der Portfolio-Allokation und -selektion.

Köln, den 16. April 2025

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann

Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Ampega Global Green-Bonds-Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen kön-

nen, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsysten, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
 - beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsysten, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. April 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts

Ampega Global Green-Bonds-Fonds

Unternehmenskennung (LEI-Code)

5299007066YS6Q81R451

Nachhaltiges Anlageziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 76,12%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 15,71%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Der Ampega Global Green-Bonds-Fonds investiert als nachhaltiger, nach SFDR Art. 9 aufgelegter internationaler Rentenfonds in Euro und Währungsanleihen. Hierbei liegt der Fokus auf Anleihen mit green-, social- oder sustainable Charakter.

Eine Anleihe ist nur dann als Green-, Social- oder Sustainability-Bonds zu klassifizieren, wenn diese die anerkannten ICMA (International Capital Market Association) Standards erfüllt. Die Green Bond Principles (GBP), zusammen mit den Social Bond Principles (SBP) und den Sustainability Bond Guidelines (SBG) werden unter der Leitung der ICMA-Principles veröffentlicht. Bei den Principles handelt es sich um eine Sammlung freiwilliger Leitlinien mit dem Auftrag und der Vision, den internationalen Kapitalmarkt bei der Finanzierung des Wandels hin zu mehr Nachhaltigkeit zu fördern. Für die Emission von Anleihen für soziale und/oder ökologische Projekte zeigen die Principles bewährte Praktiken (best practices) anhand von globalen Leitlinien und Empfehlungen auf, um so die Transparenz und Offenlegung zu fördern und die Integrität des Marktes zu unterstützen. Um festzustellen, ob eine Anleihe als Green-, Social- oder Sustainability-Bond klassifiziert werden kann und mit den Grundsätzen der ICMA übereinstimmen, wird die Struktur der Anleihen anhand der folgenden vier Dimensionen bewertet:

- Es muss eine Festlegung der Mittelverwendung existieren, aus der hervorgeht, dass die Erträge zur Finanzierung von sozialen und/oder ökologischen Projekten verwendet werden.
- Es gibt einen soliden Prozess der Selektion und Projektbewertung.
- Durch einen formalen internen Prozess hat der Emittent sicherzustellen, dass die Erlöse ausschließlich für grüne und/oder soziale Projekte verwendet werden.
- Der Emittenten muss mindestens jährlich über den Stand der finanzierten Projekte berichten.

Zusätzlich werden die Environmental-, Social-, Governance- (ESG-) Merkmale berücksichtigt. In der Allokation werden sowohl öffentliche Emittenten, gedeckte Anleihen und Investment Grade Unternehmensanleihen berücksichtigt. Das Zinsänderungsrisiko wird aktiv gesteuert. Aktuell liegt der Anlageschwerpunkt im mittleren Laufzeitsegment zwischen 3 und 10 Jahren. Der Fonds versucht, durch eine breite geografische Diversifizierung und Investments in diversen lokalen Währungen an den globalen wirtschaftlichen Entwicklungen zu partizipieren. Darüber hinaus strebt der Fonds nachhaltige Investitionen an und zielt darauf ab, Investitionen zu tätigen, die ihrerseits positive soziale und/oder ökologische Ergebnisse erzielen. Bei der Nachhaltigkeitsbeurteilung im Rahmen der Auswahl geeigneter Anleihen liegt der Fokus nicht nur auf deren Emittenten, sondern insbesondere auf dem Zweck der Investition selbst, den durch die Anleihen finanzierten Umwelt- und/oder Sozialprojekten. Der Fonds investiert hierfür mindestens 80 % in Green-, Social- oder Sustainability-Bonds, wobei mindestens 51 % in Green-Bonds investiert werden müssen. In der Portfolioallokation werden Emittenten auf Basis eines quantitativen Better-than-Average-Ansatzes bewertet, welcher wesentliche Nachhaltigkeitsfaktoren verwendet. Grundlage für diese quantitative Nachhaltigkeitsbewertung sind mehrere ESG-Daten-Quellen. Dies ermöglicht eine transparente Analyse von Nachhaltigkeitseigenschaften der Einzeltitel sowie des Gesamtportfolios.

Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art.2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung

erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator

Anleihen, die gemäß ICMA als Green-Bonds klassifiziert sind

Beschreibung

Eine Anleihe ist nur dann als Green-Bonds zu klassifizieren, wenn diese die anerkannten ICMA (International Capital Market Association) Standards für Green-Bonds erfüllt. Die Green Bond Principles (GBP), zusammen mit den Social Bond Principles (SBP) und den Sustainability Bond Guidelines (SBG) werden unter der Leitung der ICMA-Principles veröffentlicht. Bei den Principles handelt es sich um eine Sammlung freiwilliger Leitlinien mit dem Auftrag und der Vision, den internationalen Kapitalmarkt bei der Finanzierung des Wandels hin zu mehr Nachhaltigkeit zu fördern. Für die Emission von Anleihen für soziale und/oder ökologische Projekte zeigen die Principles bewährte Praktiken (best practices) anhand von globalen Leitlinien und Empfehlungen auf, um so die Transparenz und Offenlegung zu fördern und die Integrität des Marktes zu unterstützen.

Methodik

Überprüfung, ob die Anleihen als Green-Bonds klassifiziert sind.

Indikator

Anleihen, die gemäß ICMA als Social- oder Sustainability-Bonds klassifiziert sind.

Beschreibung

Eine Anleihe ist nur dann als Social- oder Sustainability-Bonds zu klassifizieren, wenn diese die anerkannten ICMA (International Capital Market Association) Standards für Social- oder Sustainability Bonds erfüllt. Die Green Bond Principles (GBP), zusammen mit den Social Bond Principles (SBP) und den Sustainability Bond Guidelines (SBG) werden unter der Leitung der ICMA-Principles veröffentlicht. Bei den Principles handelt es sich um eine Sammlung freiwilliger Leitlinien mit dem Auftrag und der Vision, den internationalen Kapitalmarkt bei der Finanzierung des Wandels hin zu mehr Nachhaltigkeit zu fördern. Für die Emission von Anleihen für soziale und/oder ökologische Projekte zeigen die Principles bewährte Praktiken (best practices) anhand von globalen Leitlinien und Empfehlungen auf, um so die Transparenz und Offenlegung zu fördern und die Integrität des Marktes zu unterstützen.

Methodik

Überprüfung, ob die Anleihen gemäß ICMA als Social- oder Sustainability-Bonds klassifiziert sind

Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende

| Referenzstichtag | 31.12.2024 |
|--|------------|
| Anleihen, die gemäß ICMA als Green-Bonds klassifiziert sind | 71,31 % |
| Anleihen, die gemäß ICMA als Social- oder Sustainability-Bonds klassifiziert sind. | 20,53 % |

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die beiden Nachhaltigkeitsindikatoren wurden für den Fonds erstmalig herangezogen, wodurch ein Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen nicht möglich ist.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf der Grundlage der nachfolgenden Principal of Adverse Impact („PAI“) gemäß Offenlegungsverordnung auf unterschiedliche Weise in der Portfolio-Allokation und -selektion. Grundsätzlich versteht man unter den PAI wesentliche bzw. potenziell wesentliche, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die sich aus Investitionsentscheidungen ergeben, diese verschlechtern oder in direktem Zusammenhang damit stehen. Konkret beinhalten die PAIs Standardfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung und geben Aufschluss darüber, inwieweit sich Investitionsobjekte negativ auf diese Komponenten auswirken können. Die PAIs sind 64, von der EU festgelegte Indikatoren, für welche die Offenlegungsverordnung sowohl narrative als auch quantitative Offenlegungsanforderungen für Finanzmarktteilnehmer vorsieht. Von den insgesamt 64 Indikatoren sind 18 meldepflichtig, diese beziehen sich auf Treibhausgasemissionen, biologische Vielfalt, Wasser, Abfall sowie auf soziale Aspekte hinsichtlich Unternehmen, Staaten sowie Immobilienanlagen. Die Berichterstattung im Falle der restlichen 46 Indikatoren erfolgt auf freiwilliger Basis, wovon 22 Indikatoren zusätzliche Klima- und andere Umweltaspekte abbilden und die restlichen 24 Indikatoren soziale und Arbeitnehmerfaktoren, die Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung abdecken.

Bei der Investition des Fondsvermögens werden die Treibhausgas-Emissionen, Klimaziele, Maßnahmen und Strategien zur Emissionsminderung der jeweiligen Emittenten, wie in den nachfolgenden Absätzen konkretisiert, zur Grundlage gemacht. Berücksichtigt werden dabei der CO₂-Fußabdruck, die Tätigkeit der Unternehmen im Hinblick auf fossile Brennstoffe, der Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien, die Intensität des Energieverbrauchs je Sektor mit hoher Klimaauswirkung. Als Grundlage für die Berücksichtigung der genannten Merkmale werden hierfür die auf dem Markt verfügbaren Daten verwendet.

Der Fonds berücksichtigte alle unter Nummer 1-16 im Anhang I Tabelle 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 genannten Principals of Adverse Impact („PAI“) bei Investitionen in Unternehmen und Staaten sowie supranationalen Organisationen.

Die Berücksichtigung der PAIs erfolgte über Ausschlusskriterien und die Einbeziehung von ESG Ratings.

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generieren, sind ausgeschlossen. Gleches gilt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Anbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, wird nicht investiert (PAI 1, 2, 4, 5).

Unternehmen mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung im Bereich Carbon Risk (Unternehmen, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen) werden ausgeschlossen (PAI 3, 6).

Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstößen oder in den Bereichen Umwelt und Arbeitsnormen auf der UN Global Compact Watchlist aufgeführt werden, gelten als nicht investierbar (PAI 7-13). Diese Prinzipien beziehen neben Menschenrechten, Arbeitsnormen und Maßnahmen zur Korruptionsprävention auch das Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen, insbesondere in Bezug auf Biodiversität, Emissionen im Wasser und Abfall (PAI 7, 8, 9) ein. Außerdem

beinhalten die UN Global Compact Prinzipien Kriterien gegen Diskriminierung und Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit & Diversität (PAI 12, 13). Eine Menschenrechtskontroverse oder eine Kontroverse im Bereich der Arbeitsrechte liegt insbesondere dann vor, wenn ein Unternehmen in seinem Wirkungsbereich allgemein anerkannte Normen, Prinzipien und Standards zum Schutz der Menschenrechte nachweislich oder mutmaßlich in erheblichem Maße missachtet (PAI 10, 11). Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen.

Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo-Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt (PAI 14).

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen und damit ein schwerwiegendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes haben) ausgeschlossen (PAI 15, 16). Die Länderrisikobewertung deckt 170 Länder ab und basiert auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen sind. Unter Berücksichtigung von ESG-Leistungen, ESG-Trends und aktuellen Ereignissen wird das Risiko für den langfristigen Wohlstand und die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes gemessen, indem dessen Vermögenswerte - natürliches, menschliches und institutionelles Kapital - und dessen Fähigkeit, seine Vermögenswerte nachhaltig zu verwalten, bewertet werden.

Zusätzlich darf in keine Unternehmen investiert werden, das mit einem schwachen Umwelt Rating (E), einem schwachen sozialem Rating (S) oder schwachem Governance Rating (G) bewertet wird.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigten wurden:
01.01.2024 - 31.12.2024

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|---|---|-------------------------|----------------|
| Italy (Republic of) S.8 (IT0005542359) | Allgemeine öffentliche Verwaltung | 4,76% | Italien |
| UK Treasury Stock (GB00BM8Z2S21) | Allgemeine öffentliche Verwaltung | 3,07% | Großbritannien |
| Quebec (Province of) (US748149AN17) | Allgemeine öffentliche Verwaltung | 3,03% | Kanada |
| OEKB Oest. Kontrollbank MTN (XS2500414623) | Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute) | 2,75% | Österreich |
| KfW (US500769JD71) | Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute) | 2,34% | Deutschland |
| European Investment Bank (EIB) (XS2036242803) | Spezialkreditinstitute | 2,21% | Luxemburg |

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|---|--|-------------------------|--------------------------------------|
| Ireland (Republic of) (IE00BFZRQ242) | Allgemeine öffentliche Verwaltung | 2,12% | Irland |
| Kommunalbanken MTN (XS1221967042) | Spezialkreditinstitute | 2,07% | Norwegen |
| Inter-American Dev. Bank (US4581X0EF19) | Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute) | 2,04% | USA (Vereinigte Staaten von Amerika) |
| Ned. Waterschapsbank MTN (XS1386139841) | Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute) | 2,04% | Niederlande |
| Asian Development Bank (XS2066569489) | Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute) | 1,87% | Philippinen |
| Nordic Investment Bank (XS2055786763) | Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute) | 1,61% | Finnland |
| NRW.Bank MTN (DE000NWB0AF3) | Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute) | 1,59% | Deutschland |
| Vonovia MTN MC (DE000A30VQB2) | V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn. | 1,57% | Deutschland |
| BNG Bank MTN S.REGS (XS2065581212) | Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute) | 1,55% | Niederlande |



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

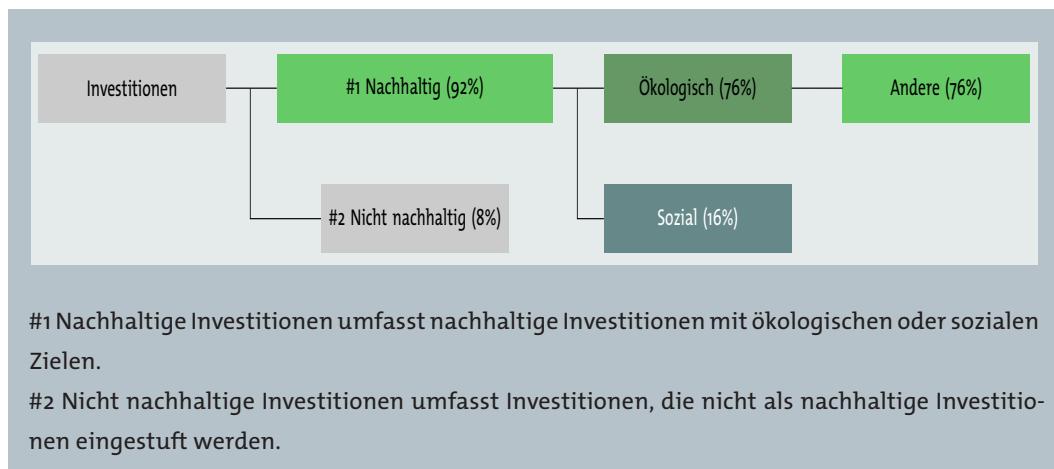
Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit "Investitionen" werden alle für den Fonds erwerbbaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie "#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale" umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigten werden.

Die Kategorie "#2 Andere Investitionen" umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie "#1A Nachhaltige Investitionen" umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen "Taxonomiekonforme" Umweltziele, "Sonstige Umweltziele" und soziale Ziele ("Soziales") angestrebt werden können.

Die Kategorie "#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale" umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizieren.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Investitionen in fossile Brennstoffe lagen nicht vor.

| Branche | Anteil |
|--|--------|
| Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute) | 49,32% |
| Allgemeine öffentliche Verwaltung | 30,89% |
| Spezialkreditinstitute | 9,31% |
| V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn. | 1,57% |
| Elektrizitätsübertragung | 1,27% |
| Elektrizitätserzeugung | 0,86% |
| Herst. von Wellpapier, -pappe, Verpack. aus Papier | 0,71% |
| Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt | 0,49% |
| Institutionen für Finanzierungsleasing | 0,46% |
| Herstellung von Papier, Karton und Pappe | 0,42% |
| Sonst. Dienstleistungen für den Landverkehr | 0,21% |
| Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren | 0,19% |
| Gasverteilung durch Rohrleitungen | 0,10% |
| Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande | 0,10% |



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichen darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

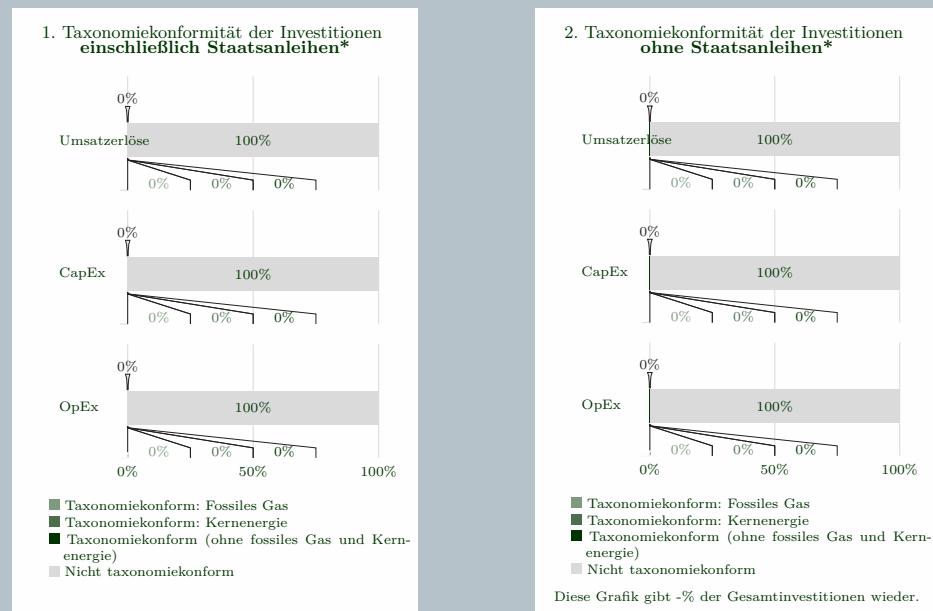
Nein

Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Ein-dämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, wider-spiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umwelt-freundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundli-chen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, wider-spiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?

Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermögliche Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

● Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Für diesen Fonds wurden in früheren Bezugszeiträumen keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermögliche Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen hat sich nicht geändert.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?“ entnommen werden.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 „Nicht nachhaltig“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Der Fonds hält eine Mindestquote von 80 % in nachhaltigen Investments gemäß Art. 2 Nr. 17 der delegierten Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“). Der Fonds investierte hierfür in Green-, Social- oder Sustainability-Bonds, wobei mindestens 51% in Green-Bonds investiert wurden.

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generieren, sind ausgeschlossen. Gleichermaßen gilt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Abbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, wird nicht investiert. Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstößen, gelten als nicht investierbar. Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt.

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen und damit ein schwerwiegendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes haben) ausgeschlossen. Die Länderrisikobewertung deckt 170 Länder ab und basiert auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen sind. Staaten, die gegen globale Normen

wie den „Freedom House Index“ verstoßen, werden zudem ausgeschlossen.

Die Anlagestrategie diente als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt wurden.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com